



Infoblatt Wahl(pflicht)fach **Wirtschaftsgeografie**

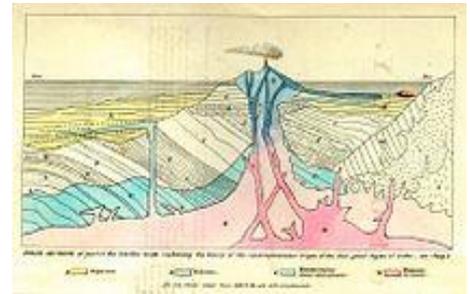
Was ist das?

- Wirtschaftsgeografie ist ein Wahl(pflicht)fach und kann ab der Eingangsklasse im Wirtschaftsgymnasium belegt werden.
- Abgesehen von den üblichen Arbeitsmitteln in der Geographie wie Atlaskarten, Diagrammen, Statistiken oder digitalen Geomedien sind Exkursionen von zentraler Bedeutung.



Wie funktioniert's?

- Wirtschaftsgeografie kann in der Eingangsklasse des Wirtschaftsgymnasiums als Wahl(pflicht)fach und in den Jahrgangsstufen als Wahlfach gewählt werden. Werden alle Kurse durchgehend besucht, kann Wirtschaftsgeografie im Abitur als mündliches Prüfungsfach (5. Prüfungsfach) gewählt werden.
- Wirtschaftsgeografie wird in allen Klassenstufen **zweistündig** unterrichtet.
- Mögliche Inhalte sind:
 - Vulkanismus, Erdbeben, Plattenbewegungen in der Erdkruste, Rohstofflagerstätten
 - der Einfluss von Gletschern, Flüssen, Wind und Meer auf die Landschaftsformen der Erde
 - Wetter und Klima sowie der globale Klimawandel
 - die Landschaftszonen der Erde: vom Tropischen Regenwald bis zu den Polarregionen
 - der Einfluss des Menschen in den verschiedenen Landschaftszonen und seine Folgen
 - Entwicklungsländer: Merkmale und Ursachen von Unterentwicklung sowie neue Strategien zur Lösung der Probleme von Ländern der 3. Welt
 - weltweite Bevölkerungsentwicklung nach dem 2. Weltkrieg und Wanderungsbewegungen des 21. Jahrhunderts
 - der Einfluss der Globalisierung auf Mensch und Natur



Wer sollte es belegen?

- Schüler/innen, die einen breit gefächerten Überblick über eine Vielzahl von Einflussfaktoren, die auf unsere Erde und unsere Umwelt einwirken, erhalten wollen
- Schüler/innen, die wissen möchten, wie diese Faktoren miteinander verbunden sind
- Schüler/innen, die gerne im Rahmen von Exkursionen das im Unterricht Erlernete direkt vor Ort unmittelbar nachvollziehen möchten. Geplant sind z. B. Exkursionen in die nähere Umgebung (Schwäbische Alb, Bodensee), aber auch in weiter entfernte Orte (z. B. Bremen).

Was bringt's?

- Abwechslungsreichen Unterricht auch im Rahmen von Exkursionen
- Die Einübung „vernetzten Denkens“, um die Umwelt verantwortungsbewusst und eigenverantwortlich zu verstehen und so eine nachhaltige Entwicklung mitzugestalten
- Vernetztes Überblickswissen, welches auch in anderen Fächern z. B. Englisch wichtig werden kann.

